

Inhalt

Vorwort	7
Rundgang 1: Wie zu Kaisers Zeiten	
Kurviertel und Wilhelmstraße (<i>Wolfgang Jung</i>)	9
Kultur aus den Tempeln geholt (1) ... (<i>Wolfgang Jung</i>)	37
Rundgang 2: Vom Kaffeeverbot zum Luxuskonsum	
Kultur und Kommerz im Historischen Fünfeck (<i>Brigitte Forßbohm, Andreas Schmidt-von Rhein</i>)	39
Von einer römischen Siedlung zum „vornemen Flecken“ (<i>Brigitte Forßbohm</i>)	53
Rundgang 3: Bäder, Mühlen, Märkte – und eine Revolution	
Altstadtschiffchen, Schlossplatz und Luisenplatz (<i>Brigitte Forßbohm, Andreas Schmidt-von Rhein</i>)	55
Wiesbadens liebstes Problemkind: Das Dernsche Gelände (<i>Brigitte Forßbohm</i>)	70
Unser Haus Wiesbaden:	
Stadtspiele und anderes mehr für Kinder und Jugendliche (<i>Ursula Paul</i>)	72
Wiesbaden – eine Stadt als Konzern? (<i>Brigitte Forßbohm</i>)	75
Rundgang 4: Kulissenästhetik des Späthistorismus	
Dichterviertel, Rheingauviertel, Feldherrenviertel (<i>Brigitte Forßbohm, Hartmann Wunderer</i>)	79
Das Europaviertel: Konversionen eines Stadtteils (<i>Hartmann Wunderer</i>)	86
PPP-Projekt Justiz- und Verwaltungszentrum (<i>Brigitte Forßbohm</i>)	86
Rundgang 5: Alte Mauern, neue Zeiten	
Vom „Katzeloch“ zum Bergkirchenviertel (<i>Wolfgang Herber</i>)	93
Kontraste: Stadterweiterungen im 19. Jahrhundert (<i>Helene Rettenbach</i>)	95
vhs Wiesbaden: Bildung und Kultur für alle! (<i>Brigitte Forßbohm</i>)	100
Rundgang 6: Ein Hausberg als Ereignis	
Vom Nerotal zum Neroberg (<i>Christoph Harwart</i>)	109
Kultur aus den Tempeln geholt (2) ... (<i>Wolfgang Jung</i>)	120
Rundgang 7: Einst bunte Exotik in einer alltagsfernen Märchenwelt	
Ein Spaziergang zu den Heilpflanzen des Kurparks (<i>Irmelin Dörnfeld</i>)	121
Die Rosen blühen vollkommen ... – Goethe als Kurgast in Wiesbaden (<i>Marlene Hübel</i>)	132
Rundgang 8: Vom Burgflecken zum Stadtteil im Grünen	
Sonnenberg (<i>Walter Czysz</i>)	137
Rundweg 9: Wölfe, Bären und ein Dampffross	
Von Klarenthal zur Fasanerie (<i>Klaus Kopp</i>)	151
Orte des Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes (<i>Axel Ulrich</i>)	161
Rundweg 10: Per Pedale ins Ländchen, Bierstadt – Kloppenheim – Igstadt – Erbenheim (<i>Helene Rettenbach</i>)	163
Wiesbaden auf dem Weg zum Weltkulturerbe (<i>Franz Mollissel</i>)	173
Rundgang 11: Von Rio nach Auringen – Der Auringer Rundwanderweg (<i>Wolfgang Herber, Ulrich Schmidt</i>)	175
Die Wagner-Villa am Biebricher Rheinufer (<i>Marlene Hübel</i>)	182

Rundgang 12: Sommerfrische mit rauchenden Schloten	
Biebrich: Vom Dampferlandeplatz zum Schlosspark <i>(Rolf Engelke)</i>	185
Hollywood am Kochbrunnen – Filmstadt Wiesbaden <i>(Brigitte Forßbohm)</i>	191
Der Rheingau: „... eine Gegend wie ein Dichtertraum“ <i>(B. Forßbohm)</i>	198
Rundgang 13: Lästiger Weinzehnt und alte Fischerdynastien	
Schierstein: Rund um den Hafen <i>(Klaus Kopp)</i>	201
Zur Geschichte der Juden in Schierstein <i>(Lothar Bembenek)</i>	211
Rundgang 14: Auf Goethes Spuren: Weite Rundblicke in frischer Luft	
Durch die Weinberge und den Ortskern von Frauenstein <i>(Hartmann Wunderer)</i>	213
Goethes Fahrten „ins angenehme Rheingau“ <i>(Marlene Hübel)</i>	218
Rundweg 15: 5790 Schritte von Hochheim bis zum Kasteller Brückenzoll	
Von Hochheim über Kostheim nach Kastel <i>(Marlene Hübel)</i>	221
Germania – die nationale Kultfigur am Rhein <i>(Brigitte Forßbohm)</i>	232
Rundweg 16: Reiche Neubürger wo einst Treidelknechte Schiffe zogen	
Auf dem Leinpfad nach Walluf, Eltville und Erbach <i>(Helga Simon)</i>	235
Rundgang 17: Gelobt sei Gott und der Kiedricher Wein	
Das gotische Weindorf Kiedrich <i>(Josef Staab)</i>	255
Rundgang 18: Mönche, Madonnen und riesige Fässer	
Vom Kloster Eberbach nach Hallgarten und Hattenheim <i>(Françoise Schütz, Brigitte Forßbohm)</i>	267
Steinbergkeller <i>(Brigitte Forßbohm)</i>	280
Wohin steuert der Rheingau? <i>(Jürgen Winterwerb)</i>	281
Rundweg 19: Perlen des Rheingaus, Winkel, Schloss Vollrads, Oestrich	
und Mittelheim <i>(Marlene Hübel, Brigitte Forßbohm)</i>	283
Riesling-Pfad, Rheinsteig und Riesling-Route <i>(Marlene Hübel)</i>	286
Warten auf den „Riesling Express“ ... <i>(Jürgen Winterwerb)</i>	289
Rundgang 20: „Mög’ es jeden so erfreuen, die Erfahrenen, die Neuen“	
Wo der Weinbau Geschichte machte: Johannisberg – Grund, Berg und Schlossheide <i>(Josef Staab)</i>	291
Die Wiege der Rheinromantik – das Brentanohaus <i>(Marlene Hübel)</i>	300
Rundgang 21: „Liebenswerte Lindenstadt“ – Geisenheim zwischen	
Pfefferzoll und Lindenplatz <i>(Manfred Laufs)</i>	303
Schulstadt Geisenheim – Lernen in altherwürdigen Höfen <i>(M. Laufs)</i>	305
Am Anfang standen „pomologische Mustergärten“ <i>(Manfred Laufs)</i>	310
Geisenheim und seine Adelshöfe <i>(Manfred Laufs)</i>	311
Rheingau-Impressionen von Victor Hugo <i>(Marlene Hübel)</i>	314
Rundgang 22: Von Brahms, Brömsern und Boosen, Rüdesheim –	
Tor zum Welterbe Mittelrhein <i>(Irmgard Knopf)</i>	317
Praktische Tipps	332
Weiterführende Literatur	335
Bildnachweis	336